

Vereinbarkeit ist,
wenn mensch,
Unternehmen und Region
langfristig profitieren.



EINLADUNG

FOKUSGRUPPE V/FAKTOR

Mittwoch, 17. Oktober 2018, Beginn 16 Uhr (bis ca. 20 Uhr)

Voraussichtlich: Schulungszentrum Fohnsdorf, Hauptstraße 69, 8753 Fohnsdorf

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit ist ein wesentliches Thema wenn es darum geht, in den Unternehmen und auch in den Gemeinden der Region entsprechende Angebote vorzufinden, die die Menschen unterstützen, dass der Ausgleich zwischen Erwerbs- und Privatleben (Work-Life-Balance) gut gelingen kann.

Die Region Obersteiermark West/Leoben setzt sich zum Ziel die Vereinbarkeit und die damit verbundene Lebensqualität als wichtigen Standortfaktor hervorzuheben. Es geht darum, die Rahmenbedingungen der Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern zu verbessern, wie z. B. ausreichende und flexible Kinderbetreuungsangebote zu schaffen, die **brachliegenden Potenziale** insbesondere von Frauen und junger Menschen zu **nutzen**, die Abwanderung von, zumeist junger qualifizierter Frauen zu vermindern und durch attraktive Angebote die Bindungskraft der Region zu erhöhen.

Warum die Fokusgruppe?

Welche Rahmenbedingungen für eine Verbesserung der Vereinbarkeit aus unterschiedlicher Sicht erforderlich sind, wollen wir in der Fokusgruppe mit Ihnen erarbeiten und diskutieren.

Die TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Interessensgruppen – **Gemeinden, ArbeitnehmerInnen, ArbeitgeberInnen, Betreuungseinrichtungen, Wirtschaftsinitiativen, TrägerInnen spezieller Projekte und VertreterInnen der Regionalmanagements**, etc. – bringen ihre Erfahrungen ein.



Finanziert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMSGK) in der IP Gleichstellung.



Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unter anderem folgenden Fragestellungen nachgehen:

- ▶ Welche Angebote und Maßnahmen zur Verbesserung von Erwerbs- und Privatleben sind in der Region erforderlich? Sind Kooperationen von Gemeinden und/oder von Unternehmen erforderlich und wie können sie entstehen und nachhaltig gelingen?
- ▶ Gibt es für neue Lösungen ausreichende gesetzliche Grundlagen und bestehen, ergänzend zu möglichen Lösungen, Förderungen, die uns dabei unterstützen Impulse zu setzen und Pilotprojekte zu realisieren?

Mit den Ergebnissen wollen wir eine Grundlage schaffen, die zur weitere Bearbeitung des Themas in der Region dienen und etwaigen Veränderungsbedarf auf organisatorischer oder gesetzlichen Ebene den entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

In einer weiteren **Veranstaltung am 20.11.2018**, werden wir noch in diesem Jahr vorbildliche Beispiele (Best Practice Beispiele) aus dieser und anderen Regionen vorstellen und somit auf Impulse für zukünftige Lösungen für Unternehmen, Gemeinden und die Region setzen.

Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil dieser Fokusgruppe zu sein und bitten Sie, ihre Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen und an diesem Treffen teilzunehmen!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Glawischnig, MBA
Regionale Projektleitung – V/Faktor

Hermann Gigler, MA
V/Faktor – ÖAR GmbH

Regionale Kooperationspartner

Dr.ⁱⁿ Bibiane Puhl
Regionalmanagement GmbH
Obersteiermark West

Mag. Jochen Werderitsch,
Regionalmanagement GmbH
Obersteiermark Ost

Das Projekt V/Faktor unterstützt praxisorientiert Unternehmen und Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung von innovativen Vereinbarkeitslösungen. Das Projekt Der V/Faktor wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) in der Investitionspriorität Gleichstellung finanziert.